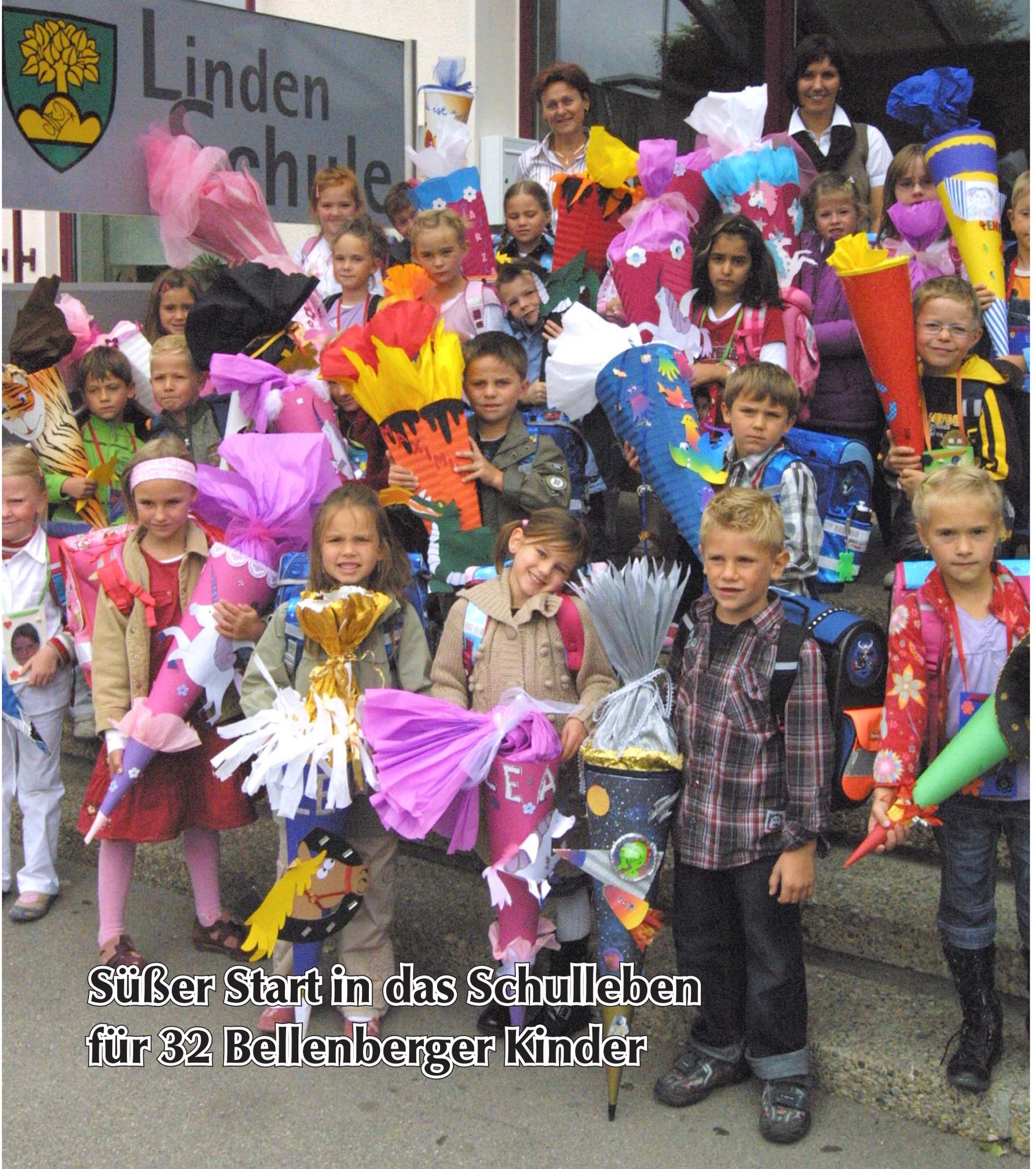


Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

23. Jahrgang, 25. Sept. 2008, Ausgabe 8



**Süßer Start in das Schulleben
für 32 Bellenberger Kinder**

Aus dem Inhalt:

- **Bellenberg im Stiftland**
- **Gemeinderat unterliegt Pfarrgemeinderat**
- **Jugendrotkreuz unter den Besten**
- **Tenniskreismeisterschaften ein Erfolg**
- **Bellenberg auf der Landesgartenschau**
- **Verlorenes Online „wiederfinden“**
- **Folklorechor mit Benefizkonzert**
- **Gottesdienstanzeiger und vieles mehr**

Robocups sagen: „Vielen Dank ...“

... für die Unterstützung, mit deren Hilfe wir am Robocup in Suzhou teilnehmen konnten.“

Wir sind nun aus China zurück und haben einen erfreulichen 3. Platz bei den Weltmeisterschaften belegt. Wir konnten viele Kontakte mit anderen Teams und Organisationen unterschiedlicher Nationen knüpfen. Bitte besuchen Sie doch auch einmal unsere Homepage, um weitere Neuigkeiten über uns und unseren Verein zu erfahren: Die Adresse ist www.Rocci.net. Die Bilder zeigen die Robocups bei den Weltmeisterschaften in China. Bericht und Bilder stammen von Maximilian Rabus und Christoph Rothermel.



Obst- und Gartenbauverein am Neckar

Der Obst- und Gartenbauverein wählte diesmal Esslingen am Neckar als Ziel seines Vereinsausfluges. Esslingen hat die ältesten zusammenhängenden Häuserzeilen Deutschlands mit 200 Fachwerkhäusern. Bei der Ankunft wurden die Bellenberger im Hof von Elisabeth Bonacker, der Schwester von Obst- und Gartenbaumitglied Lothar Daiber, begrüßt. Anschließend gab es eine Stadtführung inklusive Frauenkirche, Bettelkirche und Dyoniskirche samt Blick auf die nahen Weinberge. Bei der ältesten Sektkellerei Deutschlands, der Firma Kessler, gab es eine Sektprobe, ehe um 12 Uhr dem Glockenspiel am Rathaus gelauscht wurde. Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung der griechisch-orthodoxen Kirche, der schönsten in Europa, auf dem Programm. Anschließend ging die Fahrt zur Burg mit Wehgang und Ausblick über Esslingen. Diejenigen, die gut zu Fuß waren, konnten über die 200 Treppenstufen an der Stadtmauer zur Altstadt gelangen. Auf dem Heimweg wurde in Finningen eingekehrt, wo die Gartler den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Unser Bild zeigt die Ausflügler des Obst- und Gartenbauvereines bei der Ankunft in Esslingen. Im Hof von Elisabeth Bonacker gab es Getränke zur Begrüßung.
Bild: Herbert Gritzka.

Vier Regionen für Europa. . .

... nennt sich eine Jugendbegegnungsmaßnahme, die seit 2002 jährlich Jugendliche aus den vier Partnerschaftsregionen Schwaben, Mayenne/Frankreich, Suceawa/Rumänien und Czernowitz/Ukraine zu einem Fußballturnier zusammenführte. Im August fand dieses in Gorrion im Département Mayenne/Westfrankreich statt. Der schwäbische Fußballverband in Zusammenarbeit mit dem Schulamt hat aus dem Jahrgang 1992 insgesamt 16 Spieler in Sichtungsspielen ausgewählt. Die Teilnehmer kamen aus Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen aus Kempten, Memmingen, Weißenhorn, Illertissen, Neu-Ulm, Vöhringen, Schwabmünchen und Neusäß. Vom Fußballverein Bellenberg waren sogar drei Spieler im Kader: Lucas Du Hommet, Gastspieler Julian Rica und Alessandro Pazienza - ein Beweis für die erfolgreiche Jugendarbeit beim Fußballverein Bellenberg. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Julian Rica, Lucas Du Hommet und Allesandro Pazienza.
Bild: Fußballverein.



Bellenberger Raritäten auf der Landesgartenschau

Zusammen mit den Städten Illertissen, Vöhringen und Senden präsentierte sich Bellenberg in der Zeit vom 25. Juli 2008 bis 7. August 2008 auf der Landesgartenschau in Neu-Ulm. Alles, was die vier Kommunen ausmacht, war in dem Pavillon des Regionalverbandes auf dem Glacisgelände zu sehen. „Der Stand war gut besucht. Wir konnten viele interessierte Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung begrüßen“, berichtete Kämmerin Lydia Schnatterer, die sich mit dem 3. Bürgermeister Norbert Frank, Gemeinderat Klaus Bürzle, Rudolf Cermak und der 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Präsenz in dem Pavillon teilte. Es gab ein Glücksrad mit Motiven aus Illertissen, Bellenberg, Vöhringen und Senden. Konnten die Gäste die Bilder der richtigen Kommune zuordnen, gab es kleine Präsente als Preise wie Schlüsselanhänger, Mützen, Aufkleber und andere Werbematerialien aus Bellenberg. Etliche der Besucher erkundigten sich auch nach den neuen Radkarten des Regionalverbands, die im Auftrag des Regionalverbandes verkauft wurden. Ein Zeichen, dass der Radtourismus entlang der Iller immer mehr Freunde findet. Auf viel Interesse stießen auch die Filme über Bellenberg, die Iller und das untere Illertal, die im Pavillon gezeigt wurden und die auf DVD erhältlich sind. Im Mittelpunkt aus Bellenberger Sicht standen aber die archäologischen Funde in der Lehmgrube von Bellenberg, die in der Region einzigartig sind und in einer Vitrine präsentiert wurden.



Lydia Schnatterer vor der Ausstellungsvitrine im Pavillon der Region Donau-Iller, in dem sich neben Bellenberg auch die Städte Illertissen, Vöhringen und Senden präsentierten.



Wer sich in der Region gut auskannte, konnte sein Wissen am Glücksrad vor dem Pavillon der Region auf der Landesgartenschau in Neu-Ulm testen. Bilder: Gemeinde.

Wieder „Aufspielen beim Wirt“

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 11. Oktober 2008, 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt beim inzwischen traditionellen „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim. Bereits zum sechsten Mal findet diese inzwischen sehr beliebte Veranstaltung statt. Dazu sind alle Musikanten und Freunde der Volksmusik herzlich eingeladen. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik hören, sind herzlich willkommen. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Frühes Kommen wird angeraten. Inzwischen kommen so viele Fans der Volksmusik, dass wie im vergangenen Jahr nicht nur im Saal, sondern auch im Schankraum gespielt wurde und Sitzplätze knapp waren.



Schnelles Internet - Ihre Meldung ist wichtig!

Weil das Internet für lokale Firmen und private Nutzer immer wichtiger wird, setzt sich die Gemeindeverwaltung dafür ein, dass auch Bellenberg vom technischen Fortschritt profitiert. Wie schon in der Juli-Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ drucken wir die Meldebögen noch einmal ab. Ihre Meldung ist wichtig, damit der Gemeinderat in den nächsten Wochen eine ausgewogene Entscheidung treffen kann.

Von dem zeitgemäßen Zugang zum weltweiten Netz oder auf Neudeutsch „worldwide web“ (www) hängt auch die Zukunft der ansässigen Unternehmen, die für mehr als 1.000 Arbeitsplätze in der Gemeinde sorgen, ab. Aber auch private „Surfer“ durch das weltweite „Web“ sollen schneller an Informationen kommen oder schneller etwas herunter laden können. Denn im europäischen Vergleich ist das Informationsnetz in Deutschland gerade in ländlichen Regionen nicht so verfügbar, wie es andernorts üblich ist.

Auch im Internet auf der Seite www.gemeinde-bellenberg.de sind die Formulare zu finden. Dabei gibt es je ein Formular für den privaten und den geschäftlichen Bedarf. Die Bedarfsmeldungen sind so schnell wie möglich an die Gemeindeverwaltung zu schicken, zu mailen oder zu faxen.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

Rot-Kreuz-Senioren im Bauernhofmuseum Illerbeuren

50 Senioren und Helfer besichtigten das Bauernhofmuseum in Illerbeuren, das 1955 eröffnet wurde. Es zeigt in erster Linie Zeugnisse der bäuerlichen Baukultur, aber auch spezielle Objektsammlungen und ländliche Kulturgeschichte. Zu den Häusern gehören auch Bauergärten und Haussterrassen. Die Senioren wurden vielfach an ihre Jugendzeit vor 50 Jahren erinnert, als sie viel mitarbeiten mussten, aber im Rückblick zufriedener waren als manche heute. Der Dank aller Teilnehmer für die „Reise in die Vergangenheit“ galt Susanne Bauer und Anton Beckel. Unser Bild zeigt die Senioren und die freiwilligen Helfer vor dem „Gromerhof“ Illerbeuren.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Seniorengruppe bei der „Illertisser Zeitung“

Zu einem Gespräch traf sich die Spitze der Rot-Kreuz-Seniorengruppe mit dem Leiter der Lokalredaktion der Illertisser Zeitung, Bernhard Junginger. Es gab viele Themen. So ging es darum, ältere Leute aus der Einsamkeit herauszuholen, das Jahresprogramm 2009 und die Ziele der Seniorengruppe. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Stellvertretender Seniorengruppenleiter Siegfried Welte, Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer, Redaktionsleiter Bernhard Junginger, Seniorengruppenleiter Anton Beckel und Beirätin Isolde Lippold.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Die Dienstagstermine der Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Dienstag, 14. Oktober 2008, 14 Uhr: Herbstfest mit Besuch des Evangelischen Seniorenkreises Vöhringen. Dienstag, 25. November 2008, 14 Uhr: Nikolausfeier mit einem Vortrag über „Physiotherapie“ von Beate Steinhilf mit Besuch der Kindergartenkinder. Dienstag, 16. Dezember 2008, 14 Uhr: Weihnachtsfeier mit den Ade's.

Kinderkrippe ist gestartet - Vorerst in einem Nebenraum

Die Kinderkrippe ist am 1. September 2008 vorübergehend in einem Gruppenraum des Kindergartens „Guter Hirte“ gestartet. Im Moment sind es sieben Kinder im Alter zwischen einem halben und drei Jahren. Das Krippenpersonal, Irena Hahn, Margarete Ilg, Sabrina Lettner und Sandra Kneer spielen, lernen und erkunden die Umwelt mit den Kindern. In den ersten Tagen in der Krippe bekommen die Kinder moralische Unterstützung von ihren Eltern während der Eingewöhnungsphase nach dem Berliner Modell. Mama oder Papa sind noch dabei, damit die Kinder Sicherheit bei der ersten Kontaktaufnahme mit den Erzieherinnen und dem Gruppenraum bekommen. So können sie bei ihren Eltern Zuflucht und Unterstützung suchen und sie meistern den Übergang in die Krippe besser. Durch diese sanfte Eingewöhnung in den Krippenalltag sind die Kinder gestärkt und selbstbewusst genug, um an Aktivitäten, wie gemeinsam einkaufen gehen, kreatives Gestalten, gemeinsames gesundes Frühstück, singen von Liedern im Morgenkreis, spielen im Freispiel, erkunden des großen Gartens, aktiv teilzunehmen. Nach dem Mittagessen geht es dann gemeinsam zum Mittagsschlaf.

Wenn der An- und Umbau zur Kinderkrippe fertig gestellt ist, ziehen alle Krippenkinder und Erzieherinnen in zwei Krippenräume um. Im Krippenraum 1 werden die Kinder von Irena Hahn (Gruppenleitung) und Birgit Ullmann (ab Januar) von 8 Uhr bis 13 Uhr betreut. In der Kinderkrippe 2 werden die Kinder von Sabrina Lettner (Krippenleitung und Gruppenleitung), Sandra Kneer und Margarethe Ilg von 7 Uhr bis 17 Uhr betreut. Ebenso entstehen im neuen Gebäude ein Glasanbau (mit Bewegungsbausteinen, einem Bällebad und vielen anderen Spielmöglichkeiten), ein Schlafraum (der zu einem Bewegungsraum umfunktioniert werden kann), ein Wickelraum und ein Bad (mit großer Duschwanne, in der die Kinder einmal wöchentlich plantschen dürfen).

Wandergruppe des Athletiksportvereines 5.000 Kilometer gewandert

Die Wanderer der ASV-Wandergruppe konnten im 18. Jahr ihres Bestehens ein bemerkenswertes Jubiläum feiern. Bei 321 Wanderungen wurde die sehr stattliche Zahl von 5.000 Wanderkilometern erreicht, und zwar genau bei einer Wanderung zwischen Iller und Illerkanal. Abteilungsleiter und Wanderführer Rudolf Cermak beglückwünschte die Teilnehmer und gab seiner Hoffnung Ausdruck, noch viele gemeinsame Wanderungen durchführen zu können. Durchschnittlich beteiligten sich bisher 14 Wanderer an den Tagestouren. Der Jubiläumskilometer wurde mit einem kleinen Grillfest mit Umtrunk in der ASV-Halle zusammen mit den ehemaligen Mitgliedern gefeiert.

Die stetig ansteigende Zahl der Mitwanderer zeigt, dass das Angebot des ASV gern angenommen wird. Die Wandergruppe bietet monatliche Ganztages- oder Halbtagestouren an. Als Wandergebiete werden die Schwäbische Alb, das Donautal, das Allgäu-Vorland und auch die nähere Umgebung auf der bayerischen Illerseite angeboten. Höhepunkte sind die jährlich durchgeführten Wanderwochen. Dabei wurden Wandergebiete des Bayerischen Waldes, des Thüringer Waldes, der Oberpfalz, des Spessart, der Rhön und der Fränkischen Schweiz und vieles mehr erwandert.

Das Motto der ASV-Wandergruppe: naturnahes, stressfreies Wandern gilt auch in Zukunft. Alle interessierten Wanderfreunde sind willkommen und damit auch eingeladen, das Angebot des ASV einfach einmal auszuprobieren. Die Wanderungen werden rechtzeitig in der Tagespresse angekündigt. Nähere Auskünfte bei den Abteilungsleitern Rudolf Cermak, Telefon 6759, Peter Schlegel, Telefon 32402, und auf der Internetseite des ASV.

Informationen zur Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 28. Sept. 2008

Bei der Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 28. September 2008, bestimmen die Bürgerinnen und Bürger die Zusammensetzung des Landtages für Bayern und des Bezirkstages für Schwaben für die nächsten fünf Jahre. Die fünf Wahlräume in der Volksschule, Schulstraße 5, sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Wahlbenachrichtigungen, die die Bürgerinnen und Bürger erhalten haben, sind entsprechend der fünf Stimmbezirke der Gemeinde farblich unterschiedlich markiert. Briefwahlunterlagen können im Rathaus bis Freitag, 26. September 2008, 15 Uhr, Zimmer E 1, angefordert bzw. abgeholt werden. Jede Wählerin und jeder Wähler hat für die Landtags- und Bezirkswahl je zwei Stimmen, die Erststimme und die Zweitstimme.

Bitte gehen Sie zur Wahl

Mit der Erststimme wird eine Bewerberin oder ein Bewerber im Stimmkreis Neu-Ulm gewählt („Direktkandidat“), gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen hat. Mit der Zweitstimme wird eine Bewerberin oder ein Bewerber auf der Wahlkreisliste Schwaben gewählt („Listenkandidat“). Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden alle Erst- und Zweitstimmen zusammengezählt und nach einem bestimmten Verfahren für die einzelnen Parteien in Mandate umgewandelt. Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihr Wahlrecht auszuüben. Damit bestimmen sie darüber, wer ihre politischen Ideen in den nächsten fünf Jahren wahrnimmt. Wer auf sein Wahlrecht verzichtet, überlässt anderen das Feld.

Bürgerversammlung am Samstag, 25. Oktober 2008

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Samstag, 25. Oktober 2008, 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie die Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, Anträge und Anfragen, deren Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Dienstag, 21. Oktober 2008, im Rathaus einzureichen.

Sonnenblumen wurden vier Meter hoch

Maria Gröger in der Auer Straße freut sich darüber, dass ihre Sonnenblumen prächtig in die Höhe streben. Sie haben längst die 4 Meter Höhe überschritten.
Bild: Hans Kuhn.



Vorübergehende Einstellung des Sicherheitsdienstes

Der Gemeinderat hat mit dem Sicherheitsdienst Scherlin vereinbart, die Bestreifung der gemeindlichen Einrichtungen für die Dauer eines Jahres auszusetzen.

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Wir sind für Sie da...

Wir messen Ihre Knochendichte

vom 29.9.-2.10.08

Wir zeigen Ihnen Ihr persönliches Osteoporose-Risiko!

Apotheker Dr. Frank Henle



BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg

Calcium Sandoz D-Osteo-intens



120 Stück
12,19 €
-33%

Stärkung für Ihre Knochen

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

In der Oberpfalz unterwegs - Bellenberger Reisegruppe zu Besuch im Stiftland

„Die nördliche Oberpfalz – das unbekannte Bayern“, unter diesem Motto bereiste im August eine Gruppe von 30 Bellenbergern diesen Teil Bayerns. Am ersten Tag ging es morgens über Feuchtwangen nach Weiden in der Oberpfalz. Hier sollte für die nächsten Tage das Quartier sein. Das Programm des ersten Tages bestand aus einem Mittagessen in der Max-Regger-Halle, dem Besuch des bekannten Versandhauses Witt und einer Führung durch die Altstadt von Weiden. Am folgenden Tag stand Tsche-

chien, genauer gesagt Pilsen auf dem Programm. Nach dem Besuch der drittgrößten Synagoge der Welt ging es durch die Altstadt bis zur Kathedrale Bartholomäus, ehe am Nachmittag die berühmte Brauerei besucht wurde. Auf der Rückfahrt nach Weiden besichtigte die Reisegruppe noch das Kloster Kladrovy. Der Höhepunkt am Samstag war der Besuch der altbayerischen Glashütte in Neustadt, wo es viel über die Herstellung verschiedener Glassorten zu lernen gab. Am Sonntag hieß es, auf ins „Stiftland“. Nach einem Gottesdienst in der Basilika Waldsassen folgte der Besuch der Stiftsbibliothek, bekannt vor allem durch seine Holzschnitzereien. Nachmittags wurde zuerst bei einer Führung die Klosterkirche Waldsassen erläutert, dann ging es weiter zur Wallfahrtskirche Kappl. Die Rundkirche ist ein Kleinod des bayerischen Barocks. Am letzten Tag konnte kurz der Kaolinabbau bei Hirschau mit dem bekannten Monte Kaolino besichtigt werden, bevor Amberg angesteuert wurde. Besonderheiten der ehemaligen Hauptstadt der Oberpfalz waren das ehemalige Jesuitenkolleg, das Eh'häusl als kleinstes Hotel der Welt, die Schulkirche als eine der bedeutendsten Rokokokirchen Deutschlands bis zur Basilika St. Martin – die bedeutendste gotische Kirche neben dem Regensburger Dom in der Oberpfalz. Mit einer Andacht auf dem Mariahilfsweg mit wunderschönem Blick auf Amberg wurde die Reise beendet. Der Dank der Reisegruppe galt dem Busfahrer Franz Xaver Schrapp von der Firma Fromm, der Organisatorin Gisela Studer und dem Reiseleiter Ottmar Fries.



Die Wallfahrtskirche Kappl ...



... und ein Gruppenbild der Bellenberger Reisegruppe.

Bilder: Gisela Studer.

Kamin-Hut
Dachrinnen-erneuerung
Kaminkopf-Verkleidung
Kamin-ummantelung
Kaminverwahrung
mit eigenem Gerüst

Wlatzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

Wiedereinstieg nach der Familienzeit - Serviceangebot der Arbeitsagentur Ulm

Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm gibt es an jedem ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr eine Informationsveranstaltung für Frauen zum Wiedereinstieg nach der Familienzeit.

Noch richtet sich dieses Angebot vor allem an Frauen. Im Zuge der Neuregelungen zum Elterngeld und im Sinne der Chancengleichheit sind Männer, die nach der Erziehungszeit in den Beruf zurückkehren, genauso angesprochen. „Ein erfolgreicher Wiedereinstieg muss Schritt für Schritt geplant werden“, weiß Martina Loose, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Ulm.

Die Rückkehr ins Berufsleben ist dann ein Thema, wenn die Kinderbetreuung keine Vollzeitbeschäftigung mehr ist, der Haushalt allein nicht ausfüllt oder die Familienkasse aufgebessert werden soll. Vor dem beruflichen Wiedereinstieg steht für viele Frauen die organisatorische Umverteilung der Familienarbeit. Nicht zuletzt ist eine aussagefähige, neugierig machende Bewerbung notwendig, um den beruflichen Wiedereinstieg zu realisieren. Diese und weitere Facetten des Wiedereinstiegs werden im Rahmen der Informationsveranstaltungen thematisiert und an Beispielen erläutert. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen quasi eine Checkliste für die Rückkehr in den Beruf an die Hand bekommen“, erläutert Martina Loose.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit Ulm, Wichernstrasse 5, statt. Die Termine für 2008 sind: 7. Oktober 2008, 4. November 2008 und 2. Dezember 2008. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu diesem Serviceangebot gibt es bei Martina Loose unter Telefon (0731) 160700 oder per E-Mail: Ulm.BCA@arbeitsagentur.de.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 23. Oktober 2008. Redaktionsschluss ist am Freitag, 10. Oktober 2008.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Donnerstag, 16. Oktober 2008, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

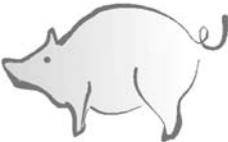
Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 7840 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Nordic Walking, die 3-fach Fitness für Anfänger

Nordic Walking, ist das Training der 3 K's - Kondition, Koordination, Kraft - das optimale gelenkschonende Herz-Kreislauf-Training für alle. Kursinhalt: Lauftechniken, Trainingspuls, Materialkunde, Dehn- und Kräftigungsübungen, Laufanalyse. Stöcke können kostenlos geliehen werden. Es werden zwei Kurse zu unterschiedlichen Zeiten angeboten.

Für diejenigen, die morgens Nordic Walking lernen möchten: Kursbeginn Mittwoch, 1. Oktober 2008, 9 Uhr bis 10 Uhr, 10 Vormittage, Kursende Mittwoch, 17. Dezember 2008. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kosten 26 Euro, ermäßigt 19,50 Euro.

Für diejenigen, dies abends Walking lernen möchten: Kursbeginn Freitag, 10. Oktober 2008, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, 6 Abende, Kursende Freitag, 14. November 2008. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kosten 15,60 Euro, ermäßigt 11,70 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg
Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



**Hobbybäcker
Versand** **Freude am Backen
im eigenen Herd!**
Alles für Haus- & Hobbybäcker
...backen wie die Profis
Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr
www.hobbybaecker.de



Freie Kfz-Werkstatt
H ykel **10**
Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb **autoserv**
BOSCH **Bellenberg**
**Kraftfahrzeug-
Ausrüstung** **Plattenäcker 10**
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

Schnell - zuverlässig - preiswert
**Komplette Renovierung für Haus und
Wohnung - alles aus einer Hand!**
Liefen und Verlegen!
Bodenbeläge (Teppich und PVC)
NEU: Fliesenlaminat
(Klick) und Kork (Klick)
Rauhfaser, Putz- und Streifarbeiten
Fa. BEEGE - Tel. 0174/6693948
Gerne helfen wir Ihnen!

Erfolgreiche Chaoten des Jugendrotkreuzes - Info-Veranstaltung am 15. Oktober 2008

Sie nennen sich „philanthrope Chaoten“, was so viel heißt wie chaotische Menschenfreunde, und sie sind im Jugendrotkreuz im Landkreis engagiert. Sie nehmen an Leistungswettbewerben teil bis hoch auf die Landesebene. Am Samstag, 18. Oktober 2008, werden sie über ihre Arbeit und ihre Erfolge im Bellenberger Rot-Kreuz-Haus ab 15 Uhr darüber informieren, wozu sie schon jetzt Alt und Jung herzlich einladen.

Und zu berichten gibt es viel. Nachdem sie beim Kreiswettbewerb im April in Senden den 1. Platz belegten, ging es im Juni zum Bezirkswettbewerb nach Buchloe im Unterallgäu, wo die 13- bis 16-jährigen Jugendlichen der Altersstufe II so erfolgreich waren, dass sie im Juli in Lindenberg bei Lindau beim Landeswettbewerb gegen 70 Konkurrenzgruppen antraten und den 6. Platz belegten. Das brachte ihnen ein Lob von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ein.

Gewissermaßen als Sahnehäubchen gab es eine Reise nach Solferino in Italien obendrauf. Dort waren sie bei der Feier zur Erinnerung an die Gründung des Roten Kreuzes beim jährlichen Fackellauf samt mitternächtlichem Feuerwerk und Nachtwanderung dabei.



Mit ihrem Sieg bei den Kreiswettspielen legten die jungen Ersthelfer den Grundstein für die Erfolge auf Bezirks- und Landesebene.



Unter den kritischen Augen des Wettkampfrichters bewiesen die JRK-Mitglieder Schnelligkeit und Geschick bei der Ersten Hilfe.

Bilder: Jugendrotkreuz.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 Euro bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 Euro bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Altpapier: Abholung am Samstag, 22. November 2008. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 Euro, pro angefangenem qm 84 Euro; Bauschutt: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 - 18 Euro je Tonne, 9 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.



**Bestattungsinstitut
EDEMEYER**

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.
Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kapitaleinkünften*
- Kindergeld
- Vermietung- und Verpachtung*
- Lohnsteuerermäßigung
- Veräusserungsgeschäften*
- Riester-Rente

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

Serie des Gemeinderats gerissen - 7:11-Niederlage gegen Pfarrgemeinderat

Die Dorfmeisterschaften des Fußballvereines Bellenberg waren auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Allerdings musste der Gemeinderat beim traditionellen Elfmeterschießen gegen den Pfarrgemeinderat eine Schlappe einstecken. Am Ende hieß es 7:11 zu Ungunsten der Gemeinderat-Kicker. Die Ehre rettete Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die im direkten Vergleich mit Pfarrer Hans Huber die Oberhand behielt. Viele Zuschauer verfolgten den spannenden Wettbewerb auf dem grünen Rasen. Zahlreiche Pokale von klein bis ganz groß gab es für die vielen Sieger der Dorfmeisterschaft. Die Stimmung beim anschließenden Sommernachtsfest war bestens.



Viele Zuschauer verfolgten das Elfmeterschießen zwischen Pfarrgemeinderat und Gemeinderat.



Die Mannschaft des Gemeinderats war gut aufgestellt...



... aber als Sieger ging dieses Jahr der Pfarrgemeinderat hervor. Den Wanderpokal nahmen Johann Scheib (links) und Dieter Heidl (rechts) in Empfang.



Die Dorfmeister 2008: d' Laddapfosta.



Beim traditionellen Sommernachtsfest war die Stimmung toll.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Verlorenes „Online“ wiederfinden - Neuer Service in 100 Kilometern Umkreis

Was verloren? Wo suche ich? Welches Fundbüro ist eigentlich zuständig? Wann hat es geöffnet? Wurde der Gegenstand dort auch abgegeben? Die Suche wird künftig leichter, auch wenn man nicht mehr weiß, wo was verloren wurde. Jetzt kann jeder Vergessliche oder Pechvogel auf den Internetseiten aller Kommunen des Landkreises Neu-Ulm im „Online Fundbüro“ recherchieren. Durch Eingabe verschiedener Kriterien kann dort in einem Umkreis von 10 km, 50 km oder 100 km nach dem verlorenen Gegenstand gesucht werden. Diese Online-Dienstleistung wird schon seit einiger Zeit in den Städten Neu-Ulm und Ulm mit Erfolg praktiziert. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Neu-Ulm und dem Landkreis-Behördenetz, an das die Kommunen des Landkreises angeschlossen sind, wurde dieser Bürgerservice grenzübergreifend eingeführt. Wer die einzelnen Internetadressen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises nicht kennt, kann unter www.landkreis.neu-ulm.de (Landkreis - Der Landkreis stellt sich vor) die gewünschte Kommune anklicken und wird auf die entsprechende Homepage weiter geleitet. Auch die Gemeinde Bellenberg ist über das Programm „FundInfo“ vernetzt, so dass nicht mehr bei jeder Gemeinde nach dem verlorenen Eigentum gefragt werden muss. Sollte ein Bürger eine zu seinem Verlust passende Fundsache entdecken, wendet er sich direkt mit dem dort angegebenen Sachbearbeiter, um abzuklären, ob es sich tatsächlich um den gesuchten Gegenstand handelt.

Ansprechpartnerin im Fundbüro der Gemeinde Bellenberg ist Gabi Reichert, Telefon 78411, die Internetadresse lautet www.gemeinde-bellenberg.de.

Gottesdienstordnung

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

DIESE WOCHE BETEN WIR DEN ROSENKRANZ UM DEN FRIEDEN

- Mittwoch 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu**
15:00 **Krankenkommunion**
18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Heilige Messe**, Anna Konle
Josef Schöninger mit Angehörigen
Christa Petri
Eltern Faldermayer - Hubert Kernbach –
Walter und Edith Deutsch
Albert und Walburga Maier - Karolina Görmiller
19:30 Gebet der Jugend in Altenstadt
- Donnerstag 02.10. Heilige Schutzengel**
15:00 **Krankenkommunion**
- Freitag 03.10.**
9:00 **Heilige Messe**, Anton Konrad (2. Bruderschaftsmesse)
15:00 **Krankenkommunion**
- Samstag 04.10. Hl. Franz von Assisi**
18:00 **Beichtgelegenheit und Schmerzhafter Rosenkranz**
für die Verstorbenen Anton Daubner – Maria Rippl –
Irmgard Dinter – Jürgen Fritsch
18:30 - Kantor - **Vorabendmesse**, Balbina Barabeisch
Anton, Walburga und Alexander Kurz
Josef Aschmer
Katharina Ries - Verst. Holl
Rosa, Silvia und Konrad Seitz
Georg Faulhaber - Verstorbene Enekel
Verkauf von Minibrot Stück 1,- €
- Sonntag 05.10. Erntedanksonntag**
Verkauf von Minibrot Stück 1,- € (Erlös für Senegal)
9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
9:30 **Pfarrgottesdienst**, Obst- Garten- und Imkerverein
Kreszentia Waber
Opfer für die eigene Kirche
- Diese Woche beten wir den Rosenkranz für unsere Familien**
- Dienstag 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
18:00 **Lobpreisandacht**
18:30 **Heilige Messe**, Verst. Swoboda - Schmidt
Franz und Philomena Schmid
Jakob Aschmer mit Eltern - Jakob Schropp
Josef Weikmann
- Mittwoch 08.10.**
18:00 **Beichtgelegenheit – Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 - Crescendo - **Heilige Messe** (mitgestaltet vom Frauenbund)
Frieda Barabeisch
Wendelin Glöggler
Gertrud Kienle mit Eltern
Josef, Theresia und Cilly Bürzle
Hans Fischer
- Donnerstag 09.10. Hl. Dionysius**
16:00 **Beichtgelegenheit – Schmerzhafter Rosenkranz**
16:30 **Heilige Messe mit Krankensalbung**
Mathilde und Fidelis Schneider
Franz Weis mit Eltern
Edmund Klotz mit Angehörigen
Arme Seelen
- Freitag 10.10.**
9:00 **Heilige Messe**, Klara Mörz (2. Bruderschaftsmesse)
- Samstag 11.10.**
18:00 **Beichtgelegenheit – Glorreicher Rosenkranz**
18:30 **Vorabendmesse**, Verst. Walter - Zanker - Merk
Wilhelm und Hildegard Wiora
Josef und Franziska Aschmer mit Ang.
Johann und Cäcilie Würfel
Gerhard und Aloisia Wirsing

- Sonntag 12.10. Patrozinium und Fest der Bruderschaft**
mit Prozession in der Kirche
9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
9:30 **Pfarr- und Festgottesdienst**
Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Opfer für die eigene Kirche
- Diese Woche beten wir den Rosenkranz für unsere Kranken**
- Dienstag 14.10.**
19:30 **Gemeinsamer Gebetskreis** im Konferenzraum
- Mittwoch 15.10. Hl. Theresia von Jesus von Avila**
18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Heilige Messe**, Theresia und Josef Alt
Walburga Schall - Alexander Böck
Verst. Honsowitz - Huber
Theresia und Michael Blum
Theresia und Peter Schneid
- Donnerstag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus**
13:30 **Hl. Messe mit den Senioren**, Peter Böck mit Angeh.
Maria und Johann Vogel
Georg und Anna Schmid mit Angehörigen
- Freitag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien**
9:00 **Heilige Messe**, Paula Heinrich (2. Bruderschaftsmesse)
- Samstag 18.10. Hl. Lukas, Evangelist**
18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Vorabendmesse**
Walter Mang - Franz und Rosa Kasseckert mit Angeh.
Erna Sauer - Magdalena und Rudolf Maier
Sieglinde Ludwig
Albert Biberger
Engelbert und Emma Zaha - Verst. Heil - Ernst Petzelka
Andreas Schubert - Verstorbene Hoffmann-Rudner
- Sonntag 19.10. Kirchweihfest**
9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
9:30 - Cantamus – **Pfarrgottesdienst**
mit Einführung der neuen Ministranten
Klemens Kratschmann
Anita und Gernot Haag mit Ang.
Verst. Dennl und Maier
Josef Demel
Helma Dippold- Verstorbene Scholz – Hitschfel
Opfer für die eigene Kirche
10:30 **Männerfrühschoppen** im Pfarrsaal
- Diese Woche beten wir den Rosenkranz in den Anliegen der Beter**
- Dienstag 21.10. Hl. Ursula u. Gefährtinnen**
19:00 **Kapiteljahrtag in Unterroth**
Heilige Messe f. Verstorbene Priester des Dekanates
- Mittwoch 22.10.**
18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Heilige Messe**, Verstorbene Mang - Rampp
Hedwig Stummer
Dieter Hirschenberger
Nach Meinung
Alfred Schilder
- Freitag 24.10. Hl. Antonius Maria Claret**
9:00 **Heilige Messe**, Donat Schatterer (2. Bruderschaftsmesse)
- Samstag 25.10.**
18:00 **Beichtgelegenheit – Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Vorabendmesse**, Viktoria und Franz Göppel
Josef Rudhart mit Angeh.
Franz und Anni Kurz - Anita König
Johann Aschmer mit Eltern
Theresia und Otto Riehle - Walter Modick
Verkauf von fair gehandelten Eine-Weltwaren

Sonntag 26.10. Sonntag der Weltmission
 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
 9:30 **Pfarrgottesdienst**, Veronika Maier
 Elisabeth Rapp
 Fridolin und Gertrud Bader
 Anton und Maria Eck
 Guido Oberdorfer
Opfer für die Weltmission
Verkauf von fair gehandelten Eine-Weltwaren
 16:00 Benefiz-Konzert 30 Jahre Folklorechor zugunsten Mukoviszidosekranker (Pfarrkirche)

Diese Woche beten wir den Rosenkranz für unsere Missionare

Mittwoch 29.10.
 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
 18:30 **Heilige Messe**, Fritz Zeiler - Verst. Klein
 Siegfried Roth
 Christl Lang
 Franz Kohout
 Emil, Anna und Rudolf Eberle - Verstorbene Imhof
 19:30 Erstkommunionelternabend im Pfarrsaal

Freitag 31.10. Hl. Wolfgang
 18:00 **Glorreicher Rosenkranz**
 18:30 **Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen**
 Alexander und Theresia Böck
 Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
 Emilie und Johann Fritsch
 Josef und Josefa Göggelmann
Opfer für Priesterausbildung in Osteuropa

Samstag 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN
 13:30 **Schmerzhafter Rosenkranz** für die Verstorbenen
 14:00 **Requiem** und Gräbersegnung

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.10.2008

Samstag 04.10. und
 Sonntag 05.10. nach den Gottesdiensten
Verkauf von Mini-Brot Stück 1,- €
 Samstag 25.10. und
 Sonntag 26.10. nach den Gottesdiensten am Weltmissionstag
Verkauf von fair gehandelten Eine-Weltwaren:
 Tee – Kaffee – Reis – Süßigkeiten – Geschenkartikel
 Körbe – Taschen - Webwaren
 Sonntag 26.10. 16:00 Benefiz-Konzert 30 Jahre Folklorechor zug. Mukoviszidosekranke in der Kirche
 Mittwoch 29.10. 19:30 Erstkommunionelternabend-Pfarrsaal

Seniorenkreis:
 Donnerstag 16.10. 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
 Thema: Hospizarbeit
 Montag 14:00 Seniorenturnen

Frauenbund:
 Montag 06.10. 19:00 Quigong – Kurs über 10 Abende
 Gymnastikraum Kindergarten
 Anmeldung bei Frau Bürzle, Tel. 5981
 Mittwoch 08.10. 18:30 Erntedankgottesdienst mit
 anschl. Einkehr in den Bürgerstuben
 Dienstag 28.10. 19:30 Vortrag: Die 12 Salze des Lebens
 Ref.: Dr. Henle, Bellenberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro: (Telefon 6380)
 Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr
Wir bitten um die noch nicht bezahlten Bruderschaftsbeiträge für das Jahr 2008.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei:
 Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

**VHS-
 Programm-
 heft ist er-
 schienen**

Soeben ist das neue Programmheft der Volkshochschule (VHS) im Landkreis Neu-Ulm erschienen. Zu bekommen ist es in der VHS-Geschäftsstelle in Illertissen-Au, in allen Rathäusern, Banken und Sparkassen im Landkreis Neu-Ulm. Zudem sind die Veranstaltungen unter www.vhs-neu-ulm.de im Internet zu finden. Anmeldung ist direkt von der VHS-Homepage oder telefonisch über Telefon (07303) 41200 möglich. Die Veranstaltungen sind aufgeschlüsselt in Beruf und Karriere, Sprachen, Gesellschaft, Gesundheit, Kultur und Gestalten und Spezial (Vorträge, Konzerte/Theater, Führungen, Kooperationsveranstaltungen mit Umweltverbänden und Studienfahrten). Weitere Hinweise auf Veranstaltungen in Bellenberg finden Sie in dieser Ausgabe von Bellenberg Aktuell.

RS Meisterschneiderei - Verkauf - Verleih - Maßanfertigungen - Änderungen -
 Kompetente Beratung - Rund um Service

Traumhaft, elegant und bezaubernd...
 zu fairen Preisen!

Das Fachgeschäft für Braut- und Festmode

Lorin[®]

Festkleider
 Mode für
 die Taufe

Ab Mitte OKTOBER neue KOMMUNIONKLEIDER

Dietenheimer Str. 10, Illertissen, Tel.: 07303-900122, Di. - Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

CITROËN im **AUTOHAUS GÖPPEL**

89287 Bellenberg
 Ulmer Straße 26
 Tel. (0 73 06) 80 88

**Läufst Du noch?
 ...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
 in BELLENBERG!**

FAHRSCHULE BERLINGHOF

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
 und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

30 Jahre Folklorechor - Jubiläum mit Benefizkonzert

In einer intensiven Phase befindet sich derzeit der Probenbetrieb des Folklorechors Bellenberg. Nur noch wenige Proben sind es, bis am Sonntag, 26. Oktober 2008, 16:00 Uhr, die Sängerinnen und Sänger ihr 30jähriges Bestehen mit einem Konzert gebührend feiern können.

Zusammen mit der Jochen-Eichner-Band, die allein schon einen besonderen Musikgenuss garantiert, wird momentan an vielen neuen Stücken geübt. So wagt sich Chorleiterin Claudia Scherer, die dem Chor ununterbrochen seit der Gründung vorsteht, unter anderem auch an afrikanische Rhythmen heran. Aber auch altes Liedgut aus den vergangenen drei Jahrzehnten wird aus dem Liedfundus des Chores hervorgeholt und wieder aufgefrischt.

Das Konzert findet in der Bellenberger Pfarrkirche statt. Der Eintritt ist frei. Der Folklorechor bittet aber um Spenden zugunsten der Regionalgruppe Memmingen der Mukoviszidose e. V.. Mukoviszidose ist eine genetisch bedingte unheilbare Stoffwechselerkrankung, die oft schon im Kindesalter tödlich verläuft.



Probe des Folklorechores mit der Jochen-Eichner-Band. Im Vordergrund Chorleiterin Claudia Scherer, im Hintergrund am Keyboard Jochen Eichner. Bild: Folklorechor.

Zwei neue Mitarbeiterinnen im „Guten Hirten“

Im Kindergarten „Guter Hirte“ hat es zu Beginn des Kindergartenjahres personelle Veränderungen gegeben. So verstärkt ab 1. September 2008 Ina Weber (36) aus Vöhringen als Kinderpflegerin die „Glitzersteingruppe“ und Stefanie Müller (32) aus Wiesenbach bei Krumbach hat die Gruppenleitung in der „Feuergruppe“ übernommen. Beide haben bereits ihre Arbeit aufgenommen und freuen sich auf ihre Aufgaben. Unsere Bilder zeigen Ina Weber (links) und Stefanie Müller (rechts). Bilder: Gemeinde.



Dank der Gemeinde für erfolgreichen Ferienspaß

Die Gemeinde dankt allen Helfern, die den Ferienspaß auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg werden ließen, allen voran Diana Hartl, die mit ihrem Betreuer team ein Gelingen des Ferienspaßes erst ermöglichte. Die Gemeinde dankt außerdem dem Jugendrotkreuz, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Schützenverein für ihre Aktionen, mit denen sie das Programm beim Ferienspaß bereichert haben und allen Gewerbebetrieben für die Unterstützung mit Werbegeschenken, die die Kinder als tolle Siegerpreise erhielten.



www.rb-iller-roth-guenz.de

Steuern in Sicht

Am 1. Januar kommt die Abgeltungssteuer

Es geht um Ihr Vermögen. Wer in diesem Jahr handelt, spart im nächsten Jahr Steuern. Wir beraten Sie gerne, damit Sie zu den Gewinnern gehören.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Wir kaufen Ihren Gebrauchten und bewerten Ihren kostenlos!



TOYOTA



LIEBER ZU EITEL ALS ZU TEUER.

Illertissen,
Josef-Henle-Str. 3,
Tel. 07303/92 82 00

ASV-Seniorentreff auf den Spuren von Crescentia

Im 15. Jahr seines Bestehens führte der Jahresausflug des ASV-Seniorentreffs die Mitglieder nach Kaufbeuren, der ehemaligen reichsfreien Stadt, und auf die Spuren der Heiligen Crescentia. Auf einem Rundgang durch die sehenswerte Altstadt erläuterte ein Stadtführer deren sehr bewegte Vergangenheit. Im Franziskanerinnenkloster erfuhren die Bellenberger einiges aus dem Leben der Heiligen Crescentia, die im Jahre 2001 auf Grund ihrer Persönlichkeit und ihres unerschütterlichen Glaubens heilig gesprochen wurde. Der Besuch des Rathauses mit seinem imposanten Trausaal bildete den Abschluss der Stadtführung.

Nach dem Mittagessen ging es in die Schmuckstadt Neugablonz. Das Ziel war das Iser Gebirgs-Museum. Im Museum wurden für zahlreiche Teilnehmer Erinnerungen an die alte Heimat wach. Der Grund waren Ausstellungsstücke und die historischen Aufnahmen. Sie zeigten den Weg der Glasdrücker, Glasschleifer und Kunsthandwerker aus dem tschechischen Gablonz in die neue Heimat bei Kaufbeuren auf. Als nächste Veranstaltung ist am 3. Dezember 2008 ein Adventsnachmittag geplant.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen des Arbeiter-Samariter-Bundes

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die ein Ersthelfer in einer Notfallsituation mit verletzten oder erkrankten Personen zu ergreifen hat, stellen das erste Glied in der sogenannten Rettungskette dar. Ziel ist der Erhalt bzw. Wiedererlangung der lebenswichtigen Körperfunktionen des Patienten. Den lebensrettenden Sofortmaßnahmen geht die Sicherung des Eigenschutzes voraus. Im Lehrgang, der Pflicht für Führerscheinbewerber ist, erlernen und trainieren die Teilnehmer die von ihnen erwarteten Fähigkeiten.

Die nächsten Kurse finden beim Arbeiter-Samariter-Bund jeweils von 8 Uhr bis 15 Uhr wie folgt statt: Arbeiter-Samariter-Bund Illertissen, Eschenweg 10: Kurs 1: Samstag, 20. September 2008, Kurs 2: Samstag, 4. Oktober 2008.

Arbeiter-Samariter-Bund Senden, Lusthauserstraße. 19: Kurs 1: Samstag, 27. September 2008, Kurs 2: Samstag, 11. Oktober 2008.

Anmeldung unter Telefon (07303) 96630. Auskünfte zu weiteren Seminaren erteilt Ausbildungsleiterin Sylvia Rohrhirsch unter oben genannter Telefonnummer oder über e-mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Vortrag über „Glanzlichter“ der Archäologie

In den letzten 10 Jahren fanden zahlreiche weitere Forschungs- und Rettungsgrabungen durch die Kreisarchäologie Neu-Ulm statt, deren wichtigste Ergebnisse Kreisarchäologe Richard Ambs in seinem Bildvortrag zeigt: Jungsteinzeitliche Funde und Befunde von Siedlungen bei den Pfaffenhofer Ortsteilen Beuren und Röth und bronzzeitliche Bestattungen bei Bellenberg werden ebenso vorgestellt wie ein Kultplatz bei Vöhringen, eine Pferdedoppelbestattung bei Unterfahlheim und ein Grabfund auf einer ehemaligen Donauinsel bei Pfuhl aus keltischer Zeit. Aus der keltischen Laténezeit stammen Reste zweier Eisenerzverhüttungsöfen bei Unterroth, in denen bereits hochwertiger Stahl hergestellt wurde und die für die Forschung bedeutsamen Ergebnisse der Untersuchungen der Viereckschanze von Beuren. Während es aus frühgeschichtlicher Zeit nur wenig zu berichten gibt, sind die Ergebnisse der Mittelalterarchäologie für die jeweiligen Grabungsorte von besonderer Bedeutung. Nach den spektakulären Funden in der Thalfinger St. Laurentiuskirche konnten auch in weiteren Kirchen des Landkreises die Vorgängerbauten aufgedeckt werden und wichtige Erkenntnisse zur Ortsgeschichte beigetragen werden: St. Cyriakus in Grafertshofen, St. Mammars in Finningen und St. Ulrich in Pfuhl. Ein ganz besonderer Fund wird erstmals im Rahmen dieses Vortrages vorgestellt: Beim Abbruch einer alten Sölde in Nersingen konnten mehr als 2.000 Münzen des 17. und 18. Jahrhunderts geborgen werden, ein im Landkreis Neu-Ulm bislang einmaliger Schatzfund.

Ein Vortrag der VHS von Kreisarchäologe Richard Ambs und Eberhard Bühler am Dienstag, 21. Oktober 2008, 20 Uhr im Mehrzweckraum der Lindenschule Bellenberg. Eintritt 4 Euro.



Carpe Solem
Solarenergie

SOLARANLAGEN

Beratung - Planung - Realisierung
Carpe Solem Solarenergie GmbH

Im Umwelttechnologiezentrum | Bezirksstelle Bellenberg
Augsburg | Michael Knoll
Tel. 0821 / 45 51 50-0 | Mobil: 0172 / 7 32 41 73
Email: info@carpe-solem.de | Email: m.knoll@carpe-solem.de

Pflücke die Sonne



Caravan Bauer

Edgar Bauer - Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de

Vermietung - Neufahrzeuge - Zubehör



Salon Selma

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Seit 36 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität
- alle Facetten unserer Frisurenmode



Hannelore SCHEIFFELE

Schreibwaren - Zeitschriften - Hermes Versand
Glückwunschkarten - Geschenkpapier
Reinigungsannahme - Lotto

„Weisheiten die berühren ...“
in Kerzenform mit Ständer ab € 4.95

89287 Bellenberg, Ulmer Str. 1
Mo.-Sa., von 7.45 bis 12.30 Uhr, Mo.-Fr. von 14.30 bis 18.00 Uhr

Bei uns sitzen Sie mit PREMIERE am Wochenende in der ersten Reihe!
Im **BISTRO GABRIEL**, direkt neben der Tankstelle

Alles für den Suppenkaspar

Gemüsesuppe, Eintopf, feine Vorspeise, Mitternachtssuppe - mit neuen Ideen und Rezepten zu einer abwechslungsreichen Suppenküche. Darum geht es am Montag, 13. Oktober 2008, 19 Uhr bis 22 Uhr, mit Doris Reiter. Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 15 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Die Auslagen betragen 5 Euro und sind in der Kursgebühr enthalten. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Martha Lill feierte 80. Geburtstag



Martha Lill aus Vöhringen konnte ihren 80. Geburtstag feiern. 2002 trat sie in die Rot-Kreuz-Seniorengruppe ein. Aus diesen Grund gratulierten ihr (von links nach rechts): Emma Simnacher, Beirätin der Vöhringer Gruppe und Susanne Bauer, stellvertretende Seniorengruppenleiterin. Rechts Martha Lill.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



August Schlenz, Illerstraße 14 a, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Glückwünsche und Geschenke überbrachten Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Walter Langer vom Obst- und Gartenbauverein. August Schlenz ist noch sehr rüstig. Die Pflegearbeiten im Garten bewältigt er noch selber.
Bild: Obst- und Gartenbauverein.

August Schick feierte 75. Geburtstag



August Schick aus Vöhringen und Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe konnte seinen 75. Geburtstag feiern. Ende 2006 mit seiner Frau Rosa in die Rot-Kreuz-Seniorengruppe eingetreten, sind sie ein gern gesehenes Ehepaar. Der Leiter der Seniorengruppe Anton Beckel, Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer, Agnes Walter und Emma Simnacher, Beirätinnen aus Vöhringen, brachten Glückwünsche und ein Geschenk. Unser Bild zeigt von links nach rechts (stehend): Emma Simnacher, Susanne Bauer und Agnes Walter; (sitzend): Rosa und August Schick.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Fit in Erster Hilfe

Eine gemeinsame Aktion des Arbeiter-Samariter-Bundes mit dem ADAC und anderen Hilfsorganisationen

Autofahrer, aber auch alle anderen Interessierten, wieder fit zu machen in Erster Hilfe, das ist das Ziel der gemeinsamen Aktion von Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), ADAC und anderen Hilfsorganisationen. Von Mai bis Oktober 2008 bietet der ASB zwei speziell für diese Aktion entwickelte Auffrischkurse an: Kurs I „Fit in Erster Hilfe – Verkehrsunfall“ mit den Inhalten: Absichern der Unfallstelle, Notruf, Retten aus dem Gefahrenbereich und Erste Hilfe bei Bewusstlosigkeit. Kurs II „Fit in Erster Hilfe – Wiederbelebung“ mit den Inhalten: Herz-Lungen-Wiederbelebung, Erste Hilfe bei Herzinfarkt und Schlaganfall. Teilnahmegebühr für ASB- oder ADAC-Mitglieder: 10 Euro pro Kurs, für alle anderen 12 Euro. Die Teilnehmer profitieren in jedem Fall und sie können ein Auto im Wert von 20.000 Euro gewinnen. Jeden Monat wird eines unter den Teilnehmern verlost.

Bei den meisten Menschen liegt die Erste-Hilfe-Ausbildung schon lange zurück. Sie fühlen sich unsicher und trauen sich nicht zu helfen, wenn etwas passiert. Doch was man oft anwenden kann wird zur Routine, Sicherheit entsteht und daraus die Fähigkeit, zu helfen. Selten Praktizier-

tes wird jedoch verdrängt. Unsicherheit entsteht und hält vom Handeln ab. Dagegen gibt es nur ein Mittel: Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen! Jeder ist herzlich willkommen.

Jährlich über 5.000 Todesfälle im Straßenverkehr und zusammen mehr als zweieinhalbmal so viele in Haushalt und Freizeit zeigen: Menschen sind gefährdet und es kann jederzeit jemanden aus unserer Nähe treffen. Schnelle Erste Hilfe kann in vielen Fällen tatsächlich Leben retten sowie darüber hinaus bei mehr als acht Millionen Unfallverletzten jährlich Schmerzen lindern und Schlimmeres verhüten. In 70 Prozent der Fälle sind die Betroffenen Angehörige, Bekannte und Freunde. Deshalb geht Erste Hilfe alle an.

Die nächsten Kurse bzw. Module bietet der ASB in Illertissen, Eschenweg 10 wie folgt an:

Modul I: Dienstag, 7. Oktober 2008, 9 Uhr bis 10.30 Uhr. Modul 2: Mittwoch, 8. Oktober 2008, 9 Uhr bis 10.30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630 oder e-mail: info@asb-neu-ulm.de.

Kurt und Marianne Schötta seit 50 Jahren verheiratet

Die Musiker der Musikgesellschaft bliesen bei ihrem einstigen langjährigen Vereinsvorsitzenden und Ehrenmitglied Kurt Schötta in der Blütenstraße ein flottes Ständchen. Denn Kurt Schötta und seine Ehefrau Marianne feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Glückwünsche und Präsenze der Gemeinde Bellenberg überbrachte Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle.

Kurt Schötta wurde in Tuschhau im sudetendeutschen Kreis Mies geboren. 1958 kam der gelernte Schreiner nach Bellenberg und fand schnell Arbeit in den Vöhringer Wieland-Werken. Er war zwölf Jahre Vorsitzender der Musikgesellschaft Bellenberg und 30 Jahre aktiv mit Trompete und Trommel. Sechs Jahre amtierte er als Vereinsprecher.

Vor 50 Jahren schloss er mit der Damenschneiderin Marianne Bochtler aus Erkheim in der katholischen Pfarrkirche in Erkheim den Bund der Ehe. Sie schenkte fünf Kindern das Leben. Die Jubilarin ist eine begeisterte Sängerin, sang sie doch 23 Jahre bei der Chorgemeinschaft Bellenberg und 59 Jahre als Solosängerin im Kirchenchor.



Kurt und Marianne Schötta feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Für die Gemeinde Bellenberg gratulierte Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle (rechts).
Bild: Hans Kuhn.



Elfriede Kiechle in der Falkenstraße 12 hat im Juli ihren 80. Geburtstag gefeiert. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde. Elfriede Kiechle bedankte sich mit einem Gedicht bei der Bürgermeisterin:

Mein 80. Geburtstag

Dank mit dem Mund hat ewig Grund.

Im Herzen Dank, ist guter Klang.

Dank auch ich heute sag, für diesen wunderschönen Tag.

Unser Bild zeigt Elfriede Kiechle (links) mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.
Bild: Elfriede Kiechle.

Goldhochzeit bei Johannes und Martha Kurz am Friedlandweg

Der bekannte Hobbyschnitzer Johannes Kurz und seine Ehefrau Martha feierten im August 2008 ihre Goldene Hochzeit. Vor 50 Jahren hatte es bei einem Sängerfest des Gesangvereins sofort gefunkt. Geheiratet wurde in der Stadtpfarrkirche in Kempten. Erster Gratulant war im Namen der Gemeinde Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle. Er übergab mit herzlichen Glückwünschen der Jubelbraut einen Blumenstrauß in den Bellenberger Gemeindefarben und Johannes Kurz ein Präsent. Helmut Kiechle dankte den Goldhochzeitern für das eifrige Mitschaffen in der Gemeinde.

Johannes Kurz wurde in Senden-Ay als einziges Kind einer Handwerkerfamilie geboren, kam mit zwölf Jahren nach Bellenberg, erlernte in Neu-Ulm den Beruf des Kraftfahrzeughandwerkers und legte die Meisterprüfung ab. Er ist Ehrenmitglied der ehemaligen Chorgemeinschaft und ein sehr eifriger Mitarbeiter der Pfarrei. Jubelbraut Martha Kurz wurde in Großborowitz, Kreis Hohenelbe, im sudetendeutschen Riesengebirge geboren. Über das Vertriebenenlager Vöhringen kam sie nach Kettlershausen und begann 1953 in Bellenberg die Lehre als Einzelhandelskauffrau. Martha Kurz ist Mutter von drei Kindern und Oma von sechs Enkelkindern.



Johannes und Martha Kurz feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Erster Gratulant war Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle im Namen der Gemeinde.
Bild: Hans Kuhn.

Noch mehr Erste Hilfe-Training beim Arbeiter-Samariter-Bund

Das Erste-Hilfe-Training ist ein Fortbildungsangebot vom Arbeiter-Samariter-Bund für Ersthelfer, um die im Erste-Hilfe-Lehrgang erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten aufzufrischen.

Grundlage sind wissenschaftliche Erkenntnisse, nach denen selten angewandte praktische Fertigkeiten bereits nach zwei Jahren zu mehr als 50 Prozent in Vergessenheit geraten sind. Im Erste-Hilfe-Training steht daher das erneute Training der praktischen Erste-Hilfe-Maßnahmen im Vordergrund, um insbesondere die Handlungsabläufe zur Lebensrettung sicher durchführen zu können. Darüber hinaus werden die in der zurückliegenden Zeit gewonnenen Erfahrungen aus dem Unfallgeschehen im Umfeld der jeweiligen Teilnehmergruppe und die Ersthelfereinsätze aufgearbeitet.

Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Training ist insbesondere für Ersthelfer in Betrieben alle zwei Jahre vorgeschrieben. Die Teilnahmegebühr wird hier von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen.

Kurstermin: Mittwoch, 10. Oktober 2008, 9 Uhr bis 16 Uhr, Kursort: ASB Dienststelle Senden, Lusthauserstr. 19, Unkostenbeitrag 30 Euro. Kostenübernahme durch Berufsgenossenschaft bei Ersthelfern in Betrieben. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630.

Erneut zwei Kreismeistertitel für den Tennisverein Bellenberg

Trotz teilweise sehr widrigen Wetterbedingungen mit Regen und kühlen Temperaturen gelang es den Organisatoren des Tennisvereines, die Kreismeisterschaften der Aktiven und Erwachsenen wie geplant durchzuführen. Gespielt wurde neben den Aktiven bei den Herren und Damen sowie der Herren- und Damen-B-Runde auch in den Altersklassen 30, 40, 50, 60 und 65. Mit über 60 Nennungen bei den Erwachsenen und den bereits im Juli ebenfalls beim Tennisverein ausgetragenen Jugend-Kreismeisterschaften mit 72 Teilnehmern wurde in diesem Jahr ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt.

Obwohl pünktlich zum Start am Freitagnachmittag ein heftiger Regenschauer die Anlage kurzzeitig unter Wasser setzte und deshalb einige Spiele auf die Anlage des SC Vöhringen und in die Halle des Sporthotels Ihle verlegt werden mussten, konnten alle vorgesehenen Paarungen gespielt werden. Auch bei Nieselregen am Samstag und empfindlicher Kälte am Sonntag blieben die Spielerinnen und Spieler unverdrossen.

Großes Lob gebührt hierbei Sportwart Stefan Sander und Jugendleiterin Beate Schwachula, die als Turnierleitung alles im Griff hatten und mit Hilfe modernster Computertechnik souverän agierten. Äußerst diszipliniert und sportlich fair ging es auch bei den Spielen selbst zu, was nicht zuletzt auch daran ersichtlich ist, dass an keinem der drei Turniertage der Einsatz eines Oberschiedsrichters erforderlich wurde.

Viele Mitglieder des Tennisvereines kümmerten sich als fleißige Helfer um gut bespielbare Plätze und versorgten die Spieler und zahlreichen Besucher kulinarisch mit Kuchen und Salaten, kräftigen Steaks und Würstchen. Zahlreiche örtliche Firmen stifteten viele attraktive Preise.

Geselliger Höhepunkt war sicherlich die „Players Night“ am Samstagabend, die in Verbindung mit der Feier zum 30-jährigen Gründungsjubiläum des Tennisvereines stattfand. „DJ Marco & Friends“ sorgten im Zelt mit Barbetrieb für flotte Musik und gute Unterhaltung.

Aus sportlicher Sicht war es sehr erfreulich, dass – wie schon bei den Jugendmeisterschaften – wieder zwei Kreismeistertitel an den Tennisverein



Alle 1. und 2. Sieger der Kreismeisterschaften, die vom TV Bellenberg aus Anlass des 30-jährigen Vereinsjubiläums ausgerichtet wurde.



Stefan Sander und Beate Schwachula vom TV Bellenberg leiteten souverän die Kreismeisterschaften im Tennis.

Bellenberg gingen: Bei den Herren 40 setzte sich Lokalmatador Josef Aubele nach hartem Kampf im Finale gegen Gerald Dirr vom TV Straß durch, während Gerd Reitz bei den Herren 60 als souveräner Sieger nach der Gruppenrunde feststand.

Die Titel bei den Aktiven gingen erwartungsgemäß an die Topgesetzten Jan Hejtmanek vom TV Weißenhorn und Melanie Unglert vom SC Vöhringen. Beide konnten sich bei der Siegerehrung durch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller über ein vom Autohaus Göppel gestiftetes Wochenende mit Hotelaufenthalt in München freuen, für das ihnen auch jeweils ein flottes Auto zur Verfügung gestellt wird.



Die beiden erfolgreichen Teilnehmer des TV Bellenberg bei den Kreismeisterschaften: Gerd Reitz (links) und Josef Aubele (rechts).

Bilder: Tennisverein.

25 Jahre Motorradclub Bellenberg e. V.

Am 26.12.1983 wurde der Motorradclub Bellenberg e. V. von elf Motorradfahrern aus Bellenberg ins Leben gerufen. Ihre Ziele waren es, gemeinsame Ausfahrten und den Erfahrungsaustausch zwischen den Motorradfahrern zu ermöglichen und durch Informationen und Vorträge die Sicherheit beim Motorradfahren zu erhöhen.

Das Jubiläum ist für den Motorradclub Grund genug, am Samstag, 27. September 2008, auf dem Festplatz bei der Lindenschule zu feiern. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit einer Händler- und Oldtimerausstellung und ab 16 Uhr beginnt der Losverkauf, bei dem ein Motorroller mit 50 cm als Hauptpreis wartet. Der offizielle Teil beginnt um 17.30 Uhr mit Ansprachen und anschließenden Ehrungen der Gründungsmitglieder. Es schließt sich das Abendessen an und ab 20 Uhr ist die Bar geöffnet. Die Riesensparty mit der Band „Live on Stage“ beginnt um 21 Uhr, bei der auch die Verlosung der Preise stattfindet. Bereits am Freitag, 26. September 2008, ab 19 Uhr, findet im Festzelt für alle das traditionelle Schafkopfturnier statt. Der Motorradclub lädt die Bevölkerung zu seinen Jubiläumsveranstaltungen recht herzlich ein.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 24. Juli und 4. September 2008

Aufträge für Ausstattung der Kinderkrippe vergeben

Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die Aufträge für die Ausstattung der neuen Kinderkrippe vergeben. Die Auftragssumme betrug mehr als 70.000 Euro. Im Einzelnen ging es um den Kauf von Krippenmöbeln, um Schreinerarbeiten und die Ausstattung der Büro- und Personalräume, die im Zuge der räumlichen Umgestaltung notwendig wurden. Um die Anschaffungen zu komplimentieren, sind noch Spielmaterial, ein Kinderwagen, Geschirr und Teppiche anzuschaffen.

Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen festgestellt

Zugleich stellte der Gemeinderat den Bedarf für die Kinderbetreuung bis zum Juli 2010 fest. Dies ist nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz notwendig. Im Kindergarten „Guter Hirte“ werden 150 Plätze für Kinder von 2 Jahren und 10 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, sowie Schulkinder bis maximal 10 Jahre vorgehalten. Darunter sind auch vier integrative Plätze. Im Krippenbereich soll es 16 Plätze für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren geben. Darüber hinaus bietet die Lindenschule 20 Plätze für die Mittagsbetreuung.

Music-Kids dürfen in Kindergarten oder Lindenschule proben

Nach der Auflösung der Chorgemeinschaft ist der Sängernachwuchs auf der Suche nach einem neuen Probenraum. Auf Beschluss des Gemeinderates dürfen die Music-Kids künftig je nach Möglichkeit im Kindergarten oder im Musikraum der Lindenschule ihre Lieder einstudieren und ihre Auftritte proben, sofern dem keine anderen Interessen entgegenstehen. Die Haftung für die Proben wurde seitens der Gemeinde ausgeschlossen. Über die Nutzungsgebühr soll gesondert entschieden werden. Die Nutzung kann zu jeder Zeit widerrufen werden. Der Name „Music-Kids Bellenberg“ bleibt mit Einverständnis des Gemeinderates erhalten, denn mehr als die Hälfte der jungen Sängerinnen und Sänger stammen aus Bellenberg, auch wenn sie künftig organisatorisch zur Singgruppe „Wirrsing“ aus Vöhringen gehören.

Überdachung für Bauhof

Im Bauhof wird auf Beschluss des Gemeinderates eine Überdachung an die bestehenden Garagen angebaut. Sie soll die für den Winterdienst notwendigen Geräte vor der Witterung schützen. Die Kosten belaufen sich auf knapp 2.800 Euro.

Auftrag für Bildband „Bellenberg im Wandel“

Der Gemeinderat hat zudem einen Bildband mit dem Titel „Bellenberg im Wandel“ in Auftrag gegeben. Das Buch mit 48 Seiten wird 42 Bildpaare und Texte über die Entwicklung der Gemeinde enthalten. Beschafft werden sollen 860 Exemplare für 13,50 Euro plus Mehrwertsteuer pro Buch.

Baufortschritt Feuerwehrgerätehaus und Krippenbereich im Kindergarten

Ein Schwerpunkt der Gemeinderatssitzung waren die Berichte über den Baufortschritt von Feuerwehrgerätehaus und Krippenbereich im Kindergarten. Über das neue Feuerwehrgerätehaus wurde ausführlich von Feuerwehrkommandant Bernhard Nußbaumer informiert. Die von der Feuerwehr und vom Gemeinderat festgestellten Mängel wurden an die bauleitende Firma BSG Allgäu eG schriftlich weitergeleitet und sollen so bald wie möglich beseitigt werden. Die Kostenentwicklung für den Neubau wurde von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller als „positiv“ bezeichnet.

Der Aus- und Anbau für die Kinderkrippe liegt nach Auskunft der Gemeindeverwaltung exakt im vorgelegten Bauzeitenplan. Die Arbeiten gehen gut und planmäßig voran. Der Krippenbetrieb wurde am 1. September 2008 aufgenommen, wenn auch noch nicht in den neuen Räumen. Die Kinderkrippe ist noch in der ursprünglichen Wirbelwindgruppe untergebracht, die Wirbelwindgruppe ist in den Mehrzweckraum im Dachgeschoss umgezogen. Der neugestaltete Turnraum wird vermutlich bald von den Kindern benutzt werden können. Die Kosten liegen ebenfalls im Plan.

Der Finanzzwischenbericht ist erfreulich

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Kämmerin Lydia Schnatterer legten einen erfreulichen Finanzzwischenbericht vor. Insgesamt ist zu sagen, dass sich die Finanzlage im Haushaltsjahr 2008 positiv entwickelt hat, beispielsweise durch höhere Einnahmen bei der Ge-

werbsteuer von gut 200.000 Euro. So kann die Zuführung zur allgemeinen Rücklage um rund 100.000 Euro erhöht werden. Aufgrund der starken Abweichungen bei einigen Positionen in Haushaltsplan von der tatsächlichen Entwicklung wird es erforderlich sein, einen Nachtragshaushalt zu erstellen. Der Grund liegt nicht in ungenauer Planung, sondern in neuen Entwicklungen wie bei der Gewerbesteuer oder dem Bau des Krippenbereiches. Beides war bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht absehbar.

Steuertipps für Gehörlose

Markus Frank vom Gehörlosenverein Ulm informierte im Juli Mitglieder im Pfarrsaal bei einem Vortrag über Vermögensfragen. Dabei ging es um die sogenannte Abgeltungssteuer. Das Besondere an dem Vortrag war, dass der Referent Thomas Maier, Mitarbeiter der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG, diesen Vortrag komplett in Gebärdensprache abhielt. Unterstützt setzte er dabei eine PowerPoint-Präsentation ein. Rund 45 interessierte Gehörlose folgten der Einladung und ließen sich informieren. Ein Thema, bei dem es laut Thomas Maier auch bei Hörenden große Wissensdefizite gibt. Thomas Maier, der als Finanzberater für Immobilien in der Geschäftsstelle Babenhausen der Raiffeisenbank arbeitet, erlernte die Gebärdensprache, weil er einen gehörlosen Bruder hat. Er steht für Beratungen für Gehörlose in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank, aber auch nach Terminabsprache gerne für alle Interessenten zur Verfügung.



Ganz wichtig: Kindernotfallseminar

Der Arbeitersamariterbund bietet wieder ein Kindernotfallseminar an. Das Besondere: es wird speziell auf Erste-Hilfe-Maßnahmen für Säuglinge und Kleinkinder eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für „Tagesmütter“. Die nächsten Seminare finden wie folgt statt:
ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 15. November 2008, 8.30 Uhr bis 15 Uhr, Teilnahmegebühr 36 Euro, Paare 60 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630 oder über E-mail: info@asb-neu-ulm.de.

Samstag und Sonntag, 04. und 05. Oktober 2008

Große Modellbauausstellung

in der Turn- und Festhalle Bellenberg

Endlich ist es wieder soweit.

3 Jahre nach der Jubiläumsausstellung zum 25-jährigen Vereinsjubiläum, zeigt der Modellbauclub Bellenberg am 04./05. Oktober in der Turn- und Festhalle in Bellenberg, auf ca. 1400 m² eine große Modellbauausstellung.

Einen bunten Streifzug durch die Welt des Modellbaus bieten die 20 Aussteller und 3 gewerbliche Ausstellungsstände diesmal an.

Neben Modellbahnanlagen in den Größen N, HO, HOe, HOm, LGB werden funktionsgesteuerte LKW's, Baumaschinen, Flugzeug- und Schiffsmodelle in verschiedenen Größen gezeigt.

Bei den Modellbahnen nehmen die Vereine aus Bad Waldsee, Friedrichshafen, Kempten, Laupheim, Leutkirch, Pfullendorf, Roggenburg sowie die Anlagen von Mitgliedern des Modellbauverein Bellenberg teil.

Verschiedene Anlagen wurden auch schon auf den Modellbaumessen in München und Friedrichshafen gezeigt.

Diese Aussteller sind alle Mitglieder in der „Schwabenrunde“, einer Vereinigung von über 40 Vereinen aus dem Schwäbischen Raum.

Besondere Blickpunkte sind neben den Dioramen und Modellen von Heiko Jeuter,

- eine Kirmesanlage mit funktionstüchtigen Fahrgeschäften,

- ein funktionsfähiges Containerterminal in HO,

- funktionsgesteuerte Lkw's, Radlader und Bagger im Maßstab 1:87.

Diese Modelle geben einen Einblick in den aktuellen Stand auf dem Gebiet der Micro-Elektronik.

Auf der Bühne der Turnhalle werden historische Schiffsmodelle gezeigt, die aus selbstgefertigten Teilen, teilweise nach Originalplänen, in einer einzigartigen Präzision gebaut wurden.

Im Foyer der Volksschule finden wieder unsere RC-Trucker Platz. Auf einer Fläche von ca. 60 m² zeigen sie, in einem mit Erde angelegten Gelände, ihre Modelle. Es sind moderne LKW's, hydraulische Bagger und Radlader, bis hin zum historischen 3 Seiten Kipper in den Maßstäben 1:16, 1:14 sowie 1:12 zu bestaunen.

An den Ständen unserer gewerblichen Aussteller können sich Besucher Informationen zu technischen Fragen sowie zu Neuheiten verschiedener Hersteller holen.

Natürlich findet sich auch diesmal die beliebte BRIO-Bahn für die kleinen Besucher wieder ein.

Für die Fans von elektrischen Rennbahnen sorgt eine Ninco-Rennbahn mit 4 Fahrspuren für Kurzweile. Die Ausstellung ist mit den Zügen der DB und DING gut zu erreichen. (Fußweg Bahnhof - Turn und Festhalle 3 Min.) Im DING-Bereich bietet sich die Tagesnetzkarte für Familien sowie die Single-Tageskarte an.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag 10:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintrittspreise : Erwachsene 3,00 Euro

Kinder von 6 - 14 Jahre 1,50 Euro

Familienkarte 7,00 Euro

(2 Erw. und 2 Kinder)

Rollstuhlfahrer steht ein Lift zur Verfügung, bitte unter 0171/3604746 melden.



Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung



Apotheker **Dr. Frank Henle e. K.** Telefon 07306/96 100
Memminger Straße 19 | Telefax 07306/34 257
89287 Bellenberg

Der Iller Anzeiger
wünscht viel
Spaß bei der
großen
Modellbau-
ausstellung
in der Turn-
und Festhalle
in Bellenberg

Wir wünschen
viel Spaß und
gute Unterhaltung!

Andy's
Tierbedarf

Andreas Riedl
Memminger Str. 14
89267 Bellenberg

OPEN:
Mo - Sa 8.30 - 12 Uhr
Mo - Fr 14.30 - 18 Uhr

Tel. 0 73 06. 92 93 40
Fax: 0 73 06. 92 63 05
bullybellamonte@gmx.de

MZ8

Der Ziegel für den Wärme- und Klimaschutz.



**ZIEGELWERK
BELLENBERG**

Wärmeleitfähigkeit λ_R 0,08

Für KfW 60, KfW 40 und Nullenergiehäuser

mein
ziegelhaus

Ziegelwerk Bellenberg · 89287 Bellenberg · Telefon 0 73 06 - 96 50 - 0 · www.mz8.de

GKL

Metallbau und Oberflächentechnik GmbH

Wir wünschen
viel Spaß und
gute Unterhaltung

Siedlungsweg 38
88457 Kirchdorf
Mobil: 0176-76142223
Telefon: 08395-912815
Telefax: 08395-912814

Samstag und Sonntag, 04. und 05. Oktober 2008

Große Modellbauausstellung

in der Turn- und Festhalle Bellenberg



GÖSSLER
SEIT 1907
MODELLSPIELWAREN

Mr. freundliches Fachgeschäft

gut beraten

Hallo Modellbahnfreunde!
Suchen Sie ein kompetentes Fachgeschäft für Ihr Hobby?

Kommen Sie nach Illertissen und besuchen Sie uns, wir führen Modellbahnen und Zubehör für Einsteiger und Profi's.

Bei uns stimmen Auswahl, Preis und Service.

89257 Illertissen • Vöhlstraße 7 • Tel. 07303-3589

G. ZIEGLER
Gabelstapler

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Zur Hammerschmiede
89287 Bellenberg
ziegler-gabelstapler@t-online.de
Geschäft:
Telefon (0 73 06) 3 44 58
Telefax (0 73 06) 3 46 81
Privat:
Telefon (0 73 06) 20 93

Wir wünschen viel Spaß!

HANS PREM GMBH
Ihre Nutzfahrzeugspezialisten in
**Bellenberg
Memmingen
Biberach-Warthausen**

FIAT
PROFESSIONAL

IVECO

Tiefenbacher Str. 3 • 89287 Bellenberg • Tel. 07306/9674-0

Notruftafel der Gemeinde Bellenberg

Polizei, Notruf	110
Polizei Illertissen	07303/96510
Feuerwehr	112
Gemeinde Bellenberg	7840
Wasserwerk (Bereitschaft)	0170/9036863
Gas (Erdgas Schwaben)	08221/36020
Strom (LEW)	07303/967511
Kabel Deutschland Störung Privatanschlüsse	01805/266625 01805/233325
Technisches Hilfswerk	0731/78479
Rettungsdienst/Krankentransport Ärztl. Notfalldienst	19222 01805/191212
Giftnotruf München	089/19240
Caritas-Centrum Illertissen ASB-Pflegedienste/Sozialstation	07303/96770 07303/96630
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040
AIDS-Beratung Neu-Ulm	0731/37331 od. 0731/19411
Weißer Ringer (Kriminalitätsoffer)	01803/343434
Frauenhaus od. –notruf	0731/619906
Kinder- und Jugendtelefon	0800/110333
Telefon-Seelsorge rk.	0800/1110222
Telefon-Seelsorge ev.	0800/1110111
Tierschutzverein	07309/425282

Meldung:

1. Wo?
2. Was?
3. Wer? Wie viele?
4. Welche Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen!



Bedarfsmeldung Breitbandanschluss - Privathaushalte

Gemeindeverwaltung Bellenberg, Memminger Straße 7, 89287 Bellenberg
Telefax: 07306/78445

Diese Bedarfserhebung ist unverbindlich und soll die Ermittlung von notwendigen Breitbandanschlüssen für einen schnellen Internetzugang ermöglichen. Zielsetzung ist eine flächendeckende Grundversorgung mit breitbandigen Internetzugängen im Gemeindebereich. Zielgruppe dieser Bedarfserhebung sind private Haushalte.

	Lage Haushalt/Anschluss
Straße + Hausnummer (oder Gemarkung, Flurstück)	

Es besteht derzeit kein Internetzugang:

Es besteht derzeit ein Internetzugang über:

Telefon-Modem	<input type="checkbox"/>	
ISDN	<input type="checkbox"/>	
DSL-Light	<input type="checkbox"/>	0,384 Mbit/s
DSL	<input type="checkbox"/>	_____ Mbit/s
Funklösung	<input type="checkbox"/>	_____ (WLAN, WIMAX, GSM, UMTS, Satellit)
Kabel Deutschland	<input type="checkbox"/>	(Kabelfernsehen)

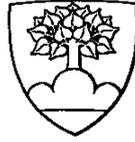
Interesse an schnellem Internetzugang

Falls Sie derzeit noch keinen Breitbandanschluss haben,

Ist Interesse vorhanden: ja
nein

Name: (freiwillige Angabe)

Die Gemeinde stellt sicher, dass die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes eingehalten werden.



Bedarfsmeldung Breitbandanschluss - Gewerbe

Gemeindeverwaltung Bellenberg, Memminger Straße 7, 89287 Bellenberg
Telefax: 07306/78445

Diese erste Bedarfserhebung ist unverbindlich und soll die Ermittlung von notwendigen Breitbandanschlüssen für einen schnellen Internetzugang ermöglichen. Ziel ist die flächendeckende Breitbandversorgung im Gemeindebereich.
Zielgruppe dieser Bedarfserhebung sind Gewerbetreibende, Freiberufler und Öffentliche Einrichtungen.

	Lage Liegenschaft/Anschluss
Straße + Hausnummer (oder Gemarkung, Flurstück)	

<u>Der Internetzugang erfolgt bis dato über:</u>	
Kein Internetzugang	<input type="checkbox"/>
Telefon-Modem	<input type="checkbox"/>
ISDN	<input type="checkbox"/>
DSL-Light	<input type="checkbox"/> 0,384 Mbit/s
DSL	<input type="checkbox"/> _____ Mbit/s
WLAN/WiMAX	<input type="checkbox"/>
GSM/UMTS	<input type="checkbox"/>
Kabel Deutschland	<input type="checkbox"/> (Kabelfernsehen)
Satellit	<input type="checkbox"/>
Standleitung:	<input type="checkbox"/> _____ Mbit/s

Voraussichtlicher Bandbreitenbedarf

Zielsetzung ist die Schaffung einer Grundversorgung mit Internetzugängen mit einer Bandbreite von 1 – 3 Mbit/s.

Besteht bei Ihnen derzeit ein darüber hinausgehender Bandbreitenbedarf?

nein

ja _____ Mbit/s (Bedarf angeben)

Bitte geben Sie eine stichhaltige Begründung für den höheren Anschlussbedarf an. Weiterhin können Sie zusätzliche Leistungs- und Qualitätswünsche nennen.

Gewerbetreibender <input type="checkbox"/>	Freiberufler <input type="checkbox"/>	Öffentliche Einrichtung <input type="checkbox"/>
Name:		

Die Gemeinde stellt sicher, dass die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes eingehalten werden.

Instandsetzung von St. Peter und Paul im Zeitplan

Liebe Bellenberger, am 4. September 2008 habe ich mich über den Stand der Sanierungsarbeiten in unserer alten Kirche St. Peter und Paul informiert.

Die Zimmerleute haben enormes geleistet und liegen gut im Zeitplan. Bis zum Kirchweihfest dürfte inklusive der Neueindeckung des Daches dieser Teil seinen Abschluss finden. Alles in allem haben wir dann bis spätestens Mitte November außen eine neurenovierte Kirche. Dann beginnt die Arbeit unseres Kirchenmalers Karl-Heinz Weinzierl, innen an der Decke der Kirche. Ungeachtet der Dauer dieser Innenarbeiten können wir wahrscheinlich ab Mai 2009 dort wieder Gottesdienste feiern.

Kostenmäßig hoffen wir, dass der ursprünglich geplante Rahmen 390.000 Euro eingehalten werden kann. Dies ist deshalb noch nicht sicher, da die Schäden durch den Pilzbefall erhebliche Mehrarbeiten verursachten. Bezüglich der aufzubringenden Eigenmittel sind wir für jede noch eingehende Spende von Herzen dankbar.
Ihr Pfarrer Hans Huber

Neu im Athletiksportverein: „50 plus“

Die Gruppe „50 plus“ für Männer und Frauen ist neu im Athletiksportverein. Sie bietet allen Neu- und Wiedereinsteigern die Möglichkeit, durch gezielte Gymnastik die Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu steigern, denn „wer rastet, der rostet“.

Geleitet wird die Gruppe von unserem speziell dafür ausgebildeten Übungsleiter Siegfried Baum. Die erste Übungsstunde beginnt am Dienstag, 23. September 2008, um 19.30 Uhr in der ASV-Halle. Alle Mitglieder des ASV und natürlich auch solche, die es noch werden wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Erste Hilfe Kurs beim Arbeiter-Samariter-Bund - Ausbildung auch an Defibrillatoren

Die nächsten großen Erste-Hilfe-Kurse finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Senden, Lusthauserstr. 19:

Teil 1: Freitag, 17. Oktober 2008, 17 Uhr bis 22 Uhr

Teil 2: Samstag, 18. Oktober 2008, 9 Uhr bis 16 Uhr

ASB Illertissen, Eschenweg 10:

Teil 1: Freitag, 7. November 2008, 16 Uhr bis 21 Uhr

Teil 2: Samstag, 8. November 2008, 8 Uhr bis 15 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen.

Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben.

Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht Ausbildungsleiterin des ASB Sylvia Rohrhirsch unter Telefon (07303) 966317 oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630.

Mit dem Apotheker zu Heilpflanzen im Auwald

Apotheker Dr. Frank Henle von der Brunnen Apotheke führt Interessierte durch den Auwald zu heimischen Heilpflanzen. Treffpunkt Brunnen-Apotheke Bellenberg. Anmeldung bei der VHS erforderlich. Kursbeginn Mittwoch, 8. Oktober 2008, 16 Uhr bis 18 Uhr. Teilnahmekosten 2 Euro.

Stipendien aus der Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung

Die vom Landratsamt Neu-Ulm verwaltete Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung vergibt wieder Stipendien an begabte und bedürftige Schüler und Studenten an weiterführenden Schulen oder Hochschulen sowie an Schüler von Hauptschulen, die den M-Zug belegen. Die Auswahl der mit den Stipendien zu bedenkenden Schüler und Studenten unterliegt keinerlei Beschränkungen, weder nach der Art der zu besuchenden Einrichtungen noch nach dem Geschlecht oder der Konfession. Schüler und Studenten können die Stipendien mehrere Jahre nacheinander erhalten bis zur Höchstdauer von vier Jahren. Anträge auf Stipendien der Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung liegen im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer E 1, aus.

Campari-Creme, Caramel & Co.

Süßes geht immer, ob als Nachspeise, zum Kaffee oder Tee. Wie es besonders lecker wird, zeigt ein VHS-Kurs am Montag, 20. Oktober, 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Die Kursleitung hat Doris Reiter, Treffpunkt Lindenschule Bellenberg. Kosten 16,50 Euro, ermäßigt 13,60 Euro. Die Auslagen betragen 5 Euro und sind in der Kursgebühr enthalten. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Wo ist was los?

Freitag bis Sonntag, 3. bis 5.10.

Modellbauausstellung, Modellbauclub, Turn- und Festhalle

Freitag, 10.10.

Rübenfest, Lachadreggler

Samstag/Sonntag, 11./12.10.

Hobbykünstlerausstellung, Turn- und Festhalle

Samstag, 11.10.

Aufspielen beim Wirt, Schützenheim

Samstag, 18.10.

Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Samstag, 25.10.

Bürgerversammlung, Gemeinde, Turn- und Festhalle

Samstag, 25.10.

Oktoberfest, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Sonntag, 26.10.

30 Jahre Folklorechor, Benefizkonzert, Kath. Pfarrkirche

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

	Wertstoffhof	Wertstoffinsel	Vereinsammlung	Problemüllsammlung
Altfett (Speisefett, Speiseöl, Frittierfett, gehärtetes Pflanzentett, abgeschöpftes Fett von Soßen) - Anlieferung in verschließbaren, dichten Behältern, nicht in Glasbehältern	X			
Altholz	X			
Altkleider	X	X		
Altmedikamente				X
Altpapier	X	X	X	
Aluminium* : Schalen, Einwickelfolie, Tuben - keine Annahme von alubedampfter Folie, z. B. Kaffeetüten oder Tüten mit Alubeschichtung, keine Durchdrückpackungen von Tabletten	X			
Autobatterien				X
Bauschutt : Beton, Dachziegel, Flachglasscherben, Fliesen, Glasbausteine, Keramik, Natursteine, Rigipsplatten, Sanitärkeramik und Ziegelsteine - Begrenzung auf 10 x 10-l-Eimer	X			
Bremsflüssigkeit				X
Dosen	X			
Druckerpatronen	X			
Dispersionsfarben				X
Elektro- und Elektronikgeräte Sammelgruppe 1: Haushaltsgroßgeräte : Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler, Mikrowelle Sammelgruppe 2: Kühlgeräte : Kühlschränke, Gefriergeräte Sammelgruppe 3: Informations- und Telekommunikationsgeräte u. Geräte aus der Unterhaltungselektronik : Fernsehgeräte, Cassetendecks, Radiogeräte, Videogeräte, Tastaturen, Kopierer, Monitore, Drucker, PC's Sammelgruppe 4: Gasentladungslampen : Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. Sammelgruppe 5: Haushaltskleingeräte, Sport- und Freizeitgeräte, Spielzeug, elektrische und elektronische Werkzeuge : Staubsauger, Toaster, Fritteusen, Sägen, Kaffeemaschinen, Bohr- und Nähmaschinen	X			
Farben/Lacke				X
Chemikalien				X
Glas	X	X		
Getränkekartons*	X			
Grüngut/Gartenabfälle	X			
Kartonagen*	X			
Korken	X			
Kunststoffbecher*	X			
Kunststofffolien*	X			
Kunststoffflaschen*	X			
Kühlerflüssigkeit				X
Laugen				X
Leichtverpackungen*	X			
Lösemittel				X
Leuchtstoffröhren	X			
Mischkunststoffe*	X			
PE-Folien*	X			
PE-Hohlkörper*	X			
Pflanzenschutzmittel				X
Säuren				X
Schrott : Aluminium u. Eisenteile, Metallrollläden, Nägel u. alle anderen Metallgegenstände	X			
Schuhe	X	X		
Sonstige Verbunde*	X			
Styropor/Verpackungschips*	X			
Tonerkartuschen	X			
Trockenbatterien				X
Weißblech	X	X		

*Verkaufsverpackungen: Annahme gebrauchter, restentleerter Verkaufsverpackungen von privaten Haushalten